



Jahresbericht Medizinische Fakultät 2018

Allgemeines

Fakultätsleitung:

Das Amt des Dekans ging per 1.8.2018 nach dreijähriger Amtszeit von Prof. Th. Gasser auf Prof. P. Schär über. Prof. F. Zimmermann übernahm ab 1.8.2018 das Amt des Studiendekans von Prof. St. Marsch, welcher nach über 8jähriger Amtszeit aus der Fakultätsleitung verabschiedet wurde. Die Nachfolge von Prof. P. Schär im Vizedekanat Forschung hat Prof. M. Donath angetreten.

Professuren:

Zu strukturellen Professuren an der Medizinischen Fakultät wurden durch den Universitätsrat die folgenden Persönlichkeiten gewählt:

Prof. Melpomeni Fani, Radiopharmazeutische Chemie (per 1.4.2018)

Prof. Karin Hartmann, Allergologie (per 1.1.2019)

Prof. Alexander Navarini, Dermatologie (per 1.11.2018)

Prof. Daniel Paris, Tropen- und Reisemedizin (per 1.12.2018)

Prof. Michael Simon, Pflegewissenschaft (per 1.2.2019)

Zur Assistenzprofessorin mit Tenure Track wurde ernannt:

Prof. Sarah Tschudin-Sutter, Infektionsepidemiologie (per 1.7.2018)

SNSF Eccellenza Professorial Fellowships:

PD Dr. Niklaus Labhardt

PD Dr. Sara Meyer

SNF Professuren:

Prof. Cristina Granziera

Prof. Gregor Hutter

Am Dies Academicus vom 30.11.2018 hat die Medizinische Fakultät ihr Ehrendoktorat im Berichtsjahr ausnahmsweise an zwei Persönlichkeiten verliehen:

Verena Grether, Gründerin und Stifterin des Hospiz im Park Arlesheim, wurde für ihren pionierhaften Beitrag zur Entwicklung der ambulanten und stationären Palliativen Medizin, Pflege und Begleitung gewürdigt. Der zweite medizinische Ehrendoktor ging an den an der ETH und Universität Zürich tätigen Prof. Dr.-Ing. Robert Riener, einen weltweit anerkannten Forscher im Bereich Rehabilitationsroboter und robotische Hilfsmittel. Ausgezeichnet wurde er für sein Engagement für eine barrierefreie Fortbewegung und Interaktion für Personen mit Handicap sowie für den von ihm gegründeten «Cyathlon» – ein Wettkampf, bei dem Menschen mit Behinderungen alltagsrelevante Aufgaben mithilfe von technischen Assistenzsysteme bewältigen.

Der Preis der Medizinischen Fakultät, gestiftet von der Roche Pharma Forschung, ging an Dr. Mandy D. Müller.

Berichte aus den Vizedekanaten:

Nachwuchsförderung (Vizedekan Prof. R. Brunner)

Bericht Habilitationskommission 01-2018 bis 12-2018

Die Habilitationskommission setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Reinald Brunner (Präsident), Prof. Antje Welge-Lüssen, Prof. Elisabeth Zemp Stutz, Dr. Martina Hafner, Prof. Marijke Brink, Prof. Stefan Borgwardt, Prof. Andreas Filippi, Prof. Raphael Guzman, Prof. Birgit Donner, Prof. Martin Siegemund, Prof. Michael Sinnreich.

In der Berichtsperiode fanden 6 Sitzungen statt. 33 Habilitationsanträge wurden erfolgreich abgeschlossen, 6 Damen und 27 Herren.

Die revidierte Habilitationsordnung wurde im Rektorat am 5. Juni 2018 genehmigt.

Bericht Titularprofessorenkommission 01-2018 bis 12-2018

Die Titularprofessorenkommission setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Reinald Brunner (Präsident), Prof. Nicole Probst-Hensch, Prof. Daniel Bodmer, Prof. Jens Bremerich, Prof. Tobias Derfuss, Prof. Thomas O. Erb, Prof. Dirk J. Schaefer, Prof. Marc Graf, Prof. Jürg Schwaller, Prof. Clemens Walter.

In der Berichtsperiode fanden 3 Sitzungen statt. Der Universitätsrat hat 22 Titularprofessorentitel verliehen, davon 4 an Damen und 18 an Herren.

Lehre (Vizedekan Prof. S. Marsch, ab 1.8.2018 Prof. F. Zimmermann)

Im Jahr 2018 gelang die erfolgreiche Akkreditierung der Lehre im Bereich der Human- wie auch der Zahnmedizin.

Um die Anforderungen für die Zukunft vollständig zu erfüllen, wird derzeit ein longitudinales Lehrangebot zu interprofessionellen wie komplementärmedizinischen Aspekten im Bereich der Humanmedizin aufgebaut. Arbeitskreise zu diesen Themen haben bereits eine Auswahl von Themen und Lehrmodulen definiert, die sowohl die Auflagen erfüllt als auch die Lehre für unsere Studierenden noch umfänglicher und interessanter gestaltet. Hinzu kommen die Analysen der Arbeitsgruppe e-Learning/Blended learning, deren Vorschläge in einer nationalen und internationalen Kooperation und der Integration eines kritischen Umgangs mit elektronischen Medien in der Patientenversorgung für das Jahr 2019 aufgenommen werden.

Auch im Jahr 2018 konnte die Anzahl der Studierenden erfolgreich erhöht werden, auf nunmehr 543 im Master- und 625 im Bachelorstudium. Die Vorbereitungen für den Einstieg der Masterstudierenden der ETH Zürich wurden vorangetrieben, sodass eine erfolgreiche nationale Rotation (25 Masterstudierende aus Fribourg und 15 von der ETH Zürich kommen nach Basel, während von Basel 15 Masterstudierende an die Università Svizzera Italiana wechseln) vorbereitet werden konnte.

Der Ablauf des Staatsexamens gelang mit grossem Erfolg: im Jahr 2018 lag die Bestehensrate der Basler Studierenden beim Staatsexamen bei 99,5 %, was den Erfolg der Lehre hier in Basel belegt.

Im Bereich der Lehre am DBE trägt das Doktoratsprogramm mit aktuell rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einem beständigen Fluss an inspirierenden Seminaren und der Einladung hochstehender Gäste bei. Neu ist 2018 der Master of Science-Studiengang in Biomedical Engineering hinzugekommen. Die erfreuliche Anzahl von 15 Studierenden mit naturwissenschaftlichem bzw. medizinischem Studienhintergrund und Konzentration auf einen von zwei Schwerpunkten (Biomaterials Science und Nanotechnology bzw. Image-Guided-Therapy) ermöglicht die Ausbildung von Medizintechnik-Fachpersonen für die Industrie und von potentiellen neuen Forschenden. Im Herbstsemester 2018 waren knapp 60 Dozierende im Master und PhD-Programm des DBE engagiert.

In den Pflegewissenschaften musste aufgrund der grossen Nachfrage ein Auswahlverfahren eingeführt werden (NC-Test), das im Sommer 2018 zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt werden konnte. Die grosse Anzahl an Anmeldungen von Fachhochschulabsolventen bestätigt das Interesse und die Motivation zu einem universitären Masterstudium trotz der Auflagen, einzelne Semesterkurse des Grundstudiums nachzuholen.

Bei der im Rahmen des Qualitätsmanagements vorgenommenen Evaluation der Lehrveranstaltungen unter den Studierenden zur Zufriedenheit mit dem Studium und dem erzielten Lernerfolg erhielt die Pflegewissenschaft eine sehr gute Bewertung mit einem Mittelwert von 5,0 auf einer Bewertungsskala von 1-6). Dabei wurden auch die gute Vernetzung zu Gastdozenten und das Auseinandersetzen mit Versorgungsmodellen im Rahmen von praktischen Kursen sehr geschätzt.

152 Studierende der Zahnmedizin befanden sich im Jahr 2018 im Bachelor- und Master-Studiengang, um das praktische und wissenschaftlich-theoretische Rüstzeug für die eigenverantwortliche Tätigkeit zu erhalten.

Im Berichtsjahr erfolgte die per Gesetz geforderte, alle 7 Jahre stattfindende Akkreditierung des zahnmedizinischen Curriculums. Der Akkreditierungsbericht stellte fest, dass die an der Universität Basel gelehrt zahnmedizinische Ausbildung eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung bietet. Es wurden dem Team hohe Kompetenz und Motivation sowie vorzügliche Qualität auch nach internationalem Standard bescheinigt, die zur hohen Erfolgsrate der Studierenden bei deren Abschluss als auch einer geringen Anzahl an Studienabbruchern führe.

In einer anonymen Beurteilung der Lehrinhalte im Jahr 2018 durch die Studierenden wurden die Kursbetreuung von zwei Drittel der Studenten als „gut“ und „sehr gut“ und die Qualität der Vorlesungen von 85% als „gut“ oder „sehr gut“ bewertet. Auch die praktischen Erweiterungen der Lehre durch Tage in der Anatomie, einen Ergonomiekurs und die Einführung in die praktische zahnärztliche Tätigkeit (Zahnerhaltung, Prothetik, Oral Health & Medicine des UZB) sowie die zeitliche Optimierung der Kurse zur Zahnerhaltung und zur Prothetik haben durch fachliche Integrationen der Fächer ebenso wie die von allen Klinkern gemeinsam gestalteten Wissenschaftstage wesentlich zum Erfolg des Studienganges beigetragen.

Universitäre Weiterbildung (Vizedekan Prof. R. Bingisser)

Die Weiterbildungskommission setzte sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen: Prof. Dr. R. Bingisser (Präsident), Prof. Dr. L. Degen, Prof. Dr. Reinald G.H. Brunner und PD Dr. med. Julia Dratva. Die folgenden postgradualen Studiengänge wurden der Fakultät zur Erweiterung ihres Weiterbildungsangebots empfohlen:

- Master of Advanced Studies in Neurophysiotherapie
 - Leitung Studiengangskommission: Prof. Dr. Dr. Ludwig Kappos
- Diploma of Advanced Studies in Clinical Trial Management
 - Leitung Studiengangskommission: Prof. Dr. Juliane Pauli-Magnus
- Certificate of Advanced Studies in Personalized Molecular Oncology
 - Leitung Studiengangskommission: Prof. Dr. Sacha Rothschild
- In Vorbereitung: CAS Personal Health Coach, Leitung Prof. Uwe Pühse

UNIVERSITÄT BASEL

Medizinische Fakultät

Datenerhebung, Stichtag 31.12.18
(Vorjahreszahlen in Klammern)

A. Fakultät

Besetzte Stellen:

Professuren gemäss Kategorieneinteilung der Universität:

Professuren	12 (13)
Klinische Professuren	81 (87)
Associate Professuren	14 (13)
Stiftungsprofessuren	3 (2)
Assistenzprofessuren mit Tenure Track	8 (8)
Assistenzprofessuren inklusive SNF Professuren	9 (8)
Titularprofessuren	240 (224)
Privatdozierende	247 (234)

Beförderungen/Ernennungen/Wahlen:

Berufungen	5 (2)
Ernennung Assistenzprofessuren mit TT	1 (2)
Ernennung Titularprofessuren.....	22 (13)
Habilitationen	33 (18)
Umhabilitationen	0 (0)

B. Dekanat

Vollzeitstellenäquivalente

Dekan	0.5 (0.5)
Vizedekane	1.75 (1.75)
Mitarbeitende	25.05 (23.95)

C. Studienangebot

Bachelorprogramme	4 (4)
Masterprogramme.....	5 (5)
PhD Programme	7 (7)

D. Studierende

Studierende pro Studiengang

Humanmedizin:

Bachelor.....	563 (537)
Master.....	557 (526)

Zahnmedizin:

Bachelor.....	97
Master.....	52 (54)

Pflegewissenschaft:

Master.....	101 (97)
-------------	----------

Sportwissenschaften:

Bachelor (B Sc).....	333 (364)
Master (M Sc).....	200 (188)

PhD Programme:

Medizin- und Gesundheitsethik	14 (15)
Pflegewissenschaft.....	20 (14)
Sportwissenschaften	19 (16)
Biomedizinische Technik.....	43 (43)
Klinische Forschung.....	45 (36)
Public Health / Epidemiologie	18 (11)
Arzneimittelentwicklung	0 (0)

Anfänger pro Studiengang

Humanmedizin:

Bachelor.....	200 (183)
Master.....	194 (202)

Zahnmedizin:

Bachelor.....	34 (32)
Master.....	23 (26)

Pflegewissenschaft:

Master	28 (32)
--------------	---------

Sportwissenschaften:

Bachelor (B Sc).....	81 (101)
Master (M Sc)	69 (55)

PhD Programme:

Medizin- und Gesundheitsethik (Medical and Health Ethics):	6 (5)
Pflegewissenschaft (Nursing Science):.....	8 (4)
Sportwissenschaften (Sports Science):.....	7 (3)
Biomedizinische Technik (Biomedical Engineering):.....	11 (11)
Klinische Forschung (Clinical Research).....	14 (10)
Public Health / Epidemiologie (Public Health / Epidemiology).....	7 (8)
Arzneimittelentwicklung (Medicines Development).....	0 (0)

Abgeschlossene Masterarbeiten

Humanmedizin:	156 (163)
Zahnmedizin:	25 (28)
Pflegewissenschaft:	15 (11)
Sportwissenschaften:	59 (67)

Diplome / Abschlüsse / Staatsexamen

Humanmedizin:	
Staatsexamen:	159 (167)
Bachelor:	165 (162)
Master:.....	156 (163)
Dr. med.....	171 (117)

Zahnmedizin:	
Staatsexamen:	25 (28)
Bachelor:	23 (26)
Master:.....	25 (28)
Dr. med. dent.....	21 (19)

Pflegewissenschaft:	
Master:.....	15 (11)

Sportwissenschaften:	
Bachelor (B Sc):	95 (74)
Master (M Sc) :	60 (67)

PhD Programme:	
Medizin- und Gesundheitsethik	2 (4)
Pflegewissenschaft	2 (1)
Sportwissenschaften	2 (2)
Biomedizinische Technik	5 (4)
Klinische Forschung.....	3 (4)

E. Publikationen (Stand 1.5.2019)

PUBLIKATIONEN

1'861 Peer-Reviewte Originalarbeiten in Journals

47 Peer-Reviewte E-Pub

283 Peer-Reviewte Konferenzbeiträge, zitierbar

5 Peer-Reviewte Konferenzbeiträge mit zitierbarem Abstract

128 Andere peer-reviewte Publikationsarten (Info, etc.)

2'324 Total

DRITTMITTEL

27'539'843 SNF

5'780'857 EU

1'570'146 KTI (Konsortium für Technologie & Innovation)

2'943'942 Andere Nationalfonds

49'960'794 Übrige

87'795'582 Total

G. Kosten

Rechnung 2018 Medizinische Fakultät der Universität Basel (ohne Drittmittel)

	2017	2018
klinische Medizin*		
Kantonsspital Baselland KSBL	3'691'643	3'374'231
Felix Platter-Spital FPS	1'483'063	1'476'529
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel UPK	8'361'846	7'729'321
Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB	9'142'307	8'936'104
Institut für Rechtsmedizin IRM	711'421	696'316
Universitätsspital Basel USB	54'588'592	54'413'000
Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB	10'918'225	10'606'531
Zwischentotal 1	88'897'097	87'232'032
nicht klinische Medizin**		
Departement für Biomedizin DBM (ohne klinischer Teil)	15'643'774	15'474'560
Departement Public Health DPH ***	2'594'471	2'745'028
Departement Biomedical Engineering DBE	789'021	1'199'546
Departement Sport Bewegung und Gesundheit DSBG	4'849'795	5'027'240
Dekanat Medizinische Fakultät	6'344'331	6'761'807
Zwischentotal 2	30'221'392	31'208'181
Total 1 und 2	119'118'489	118'440'213

* mit Abgeltung für Räume, Sachkosten, Overhead und Abschreibung

** nur Personal- und Betriebskosten

*** ohne Anteil Swiss Tropical and Public Health Institut (STPH) und Institut für Bio- und Medizin Ethik (IBME)